



Operationalisierung des Bail-in

Dr. Johannes Schneider
Referat AM 2
Abwicklungsinstrumente

Inhalt

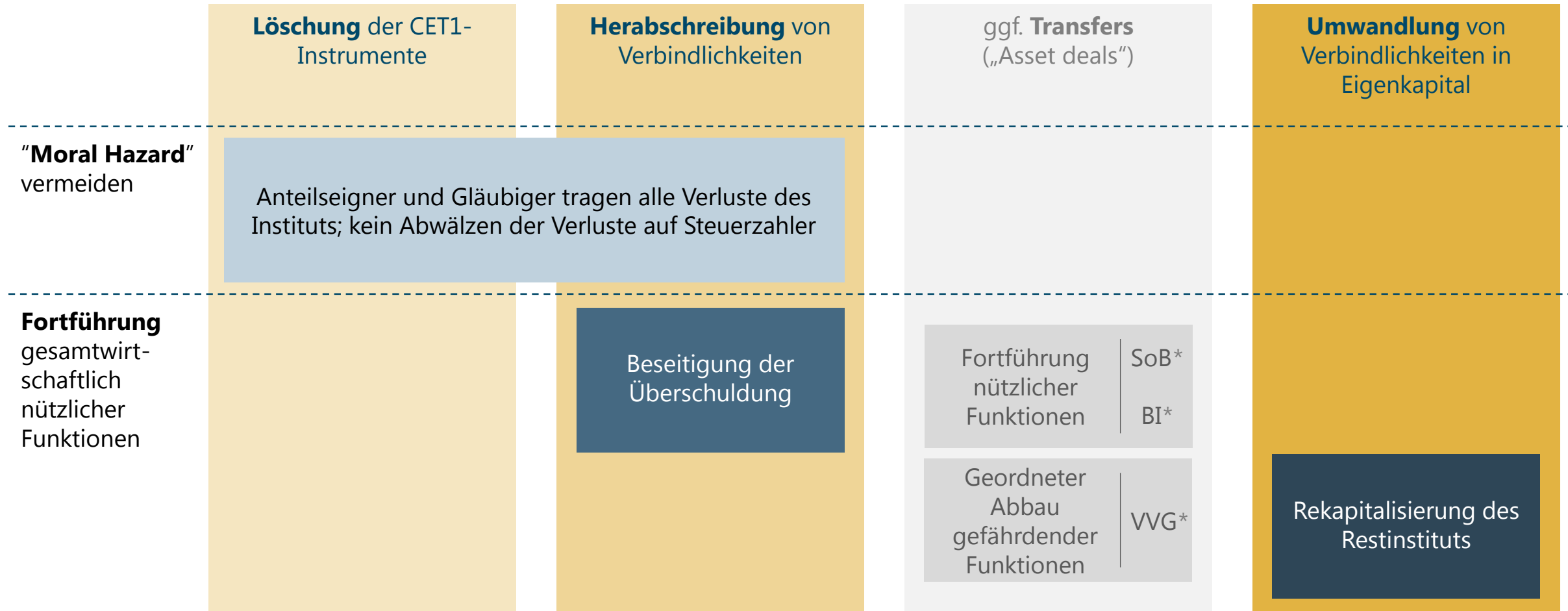
Einführung

- 1 Instrumente und Ziele des Bail-in
- 2 Mechanik des Bail-in

Herausforderungen und Lösungen

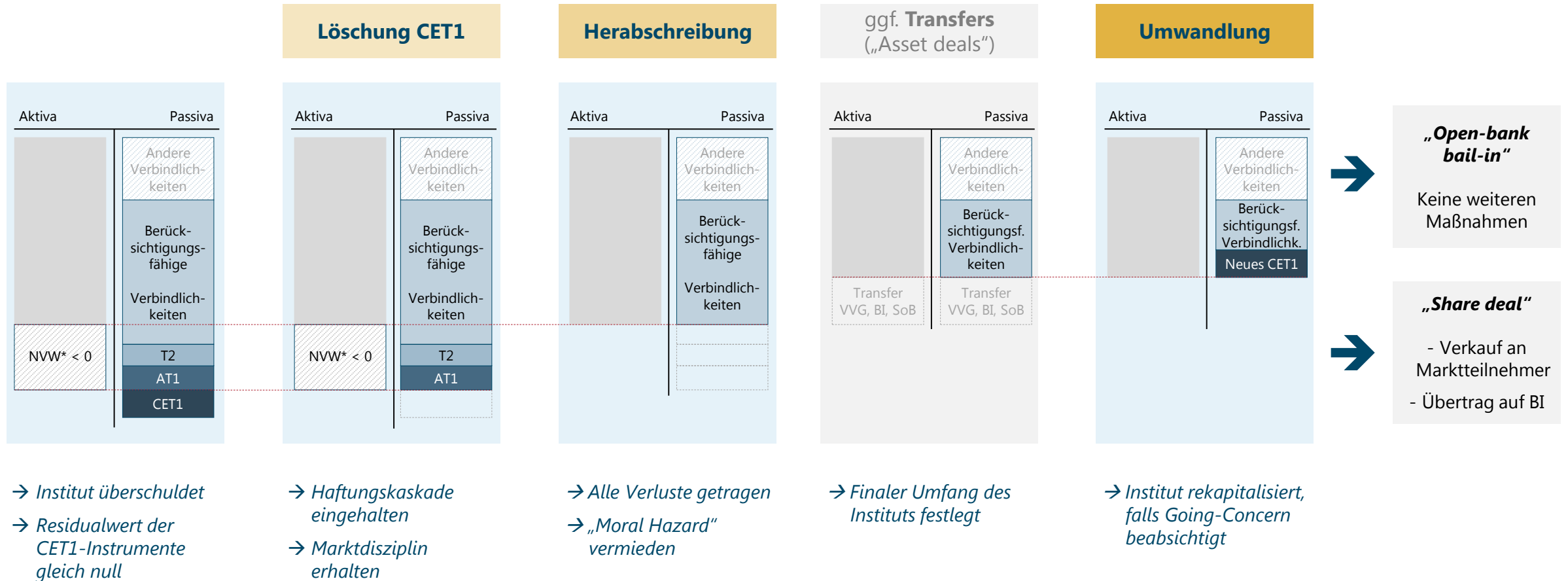
- 3 Datenbereitstellung
- 4 Berechnung
- 5 Implementierung

Instrumente und Ziele des Bail-in



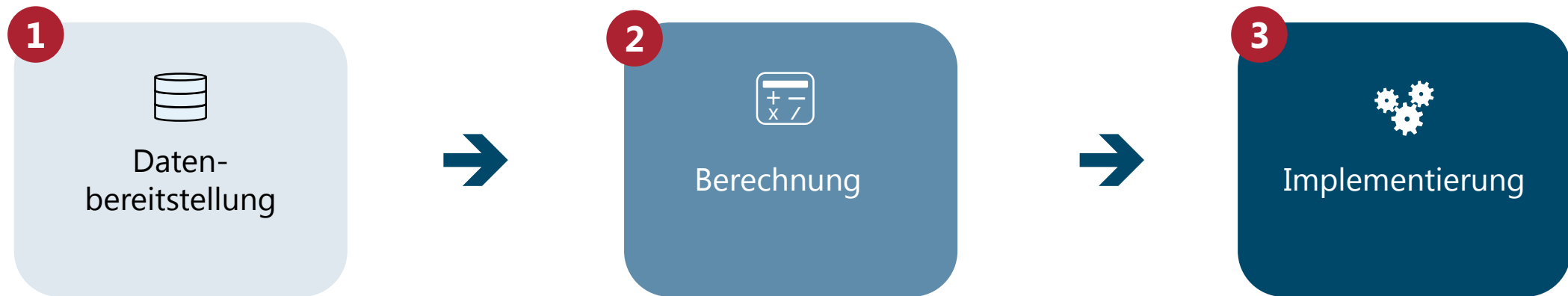
* SoB: Sale of Business (Unternehmensveräußerung); BI: Brückeninstitut; VVG: Vermögensverwaltungsgesellschaft

Mechanik des Bail-in

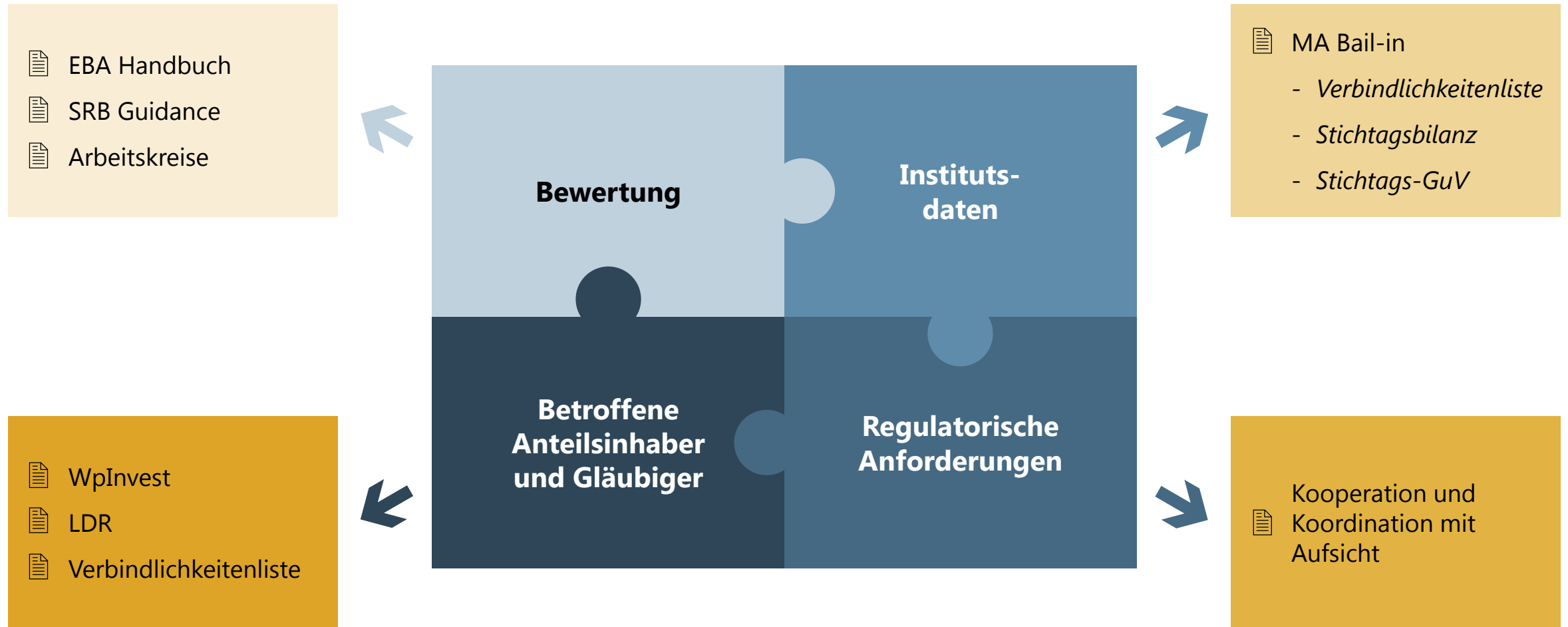
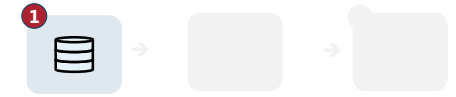


* NVW: Nettovermögenswert

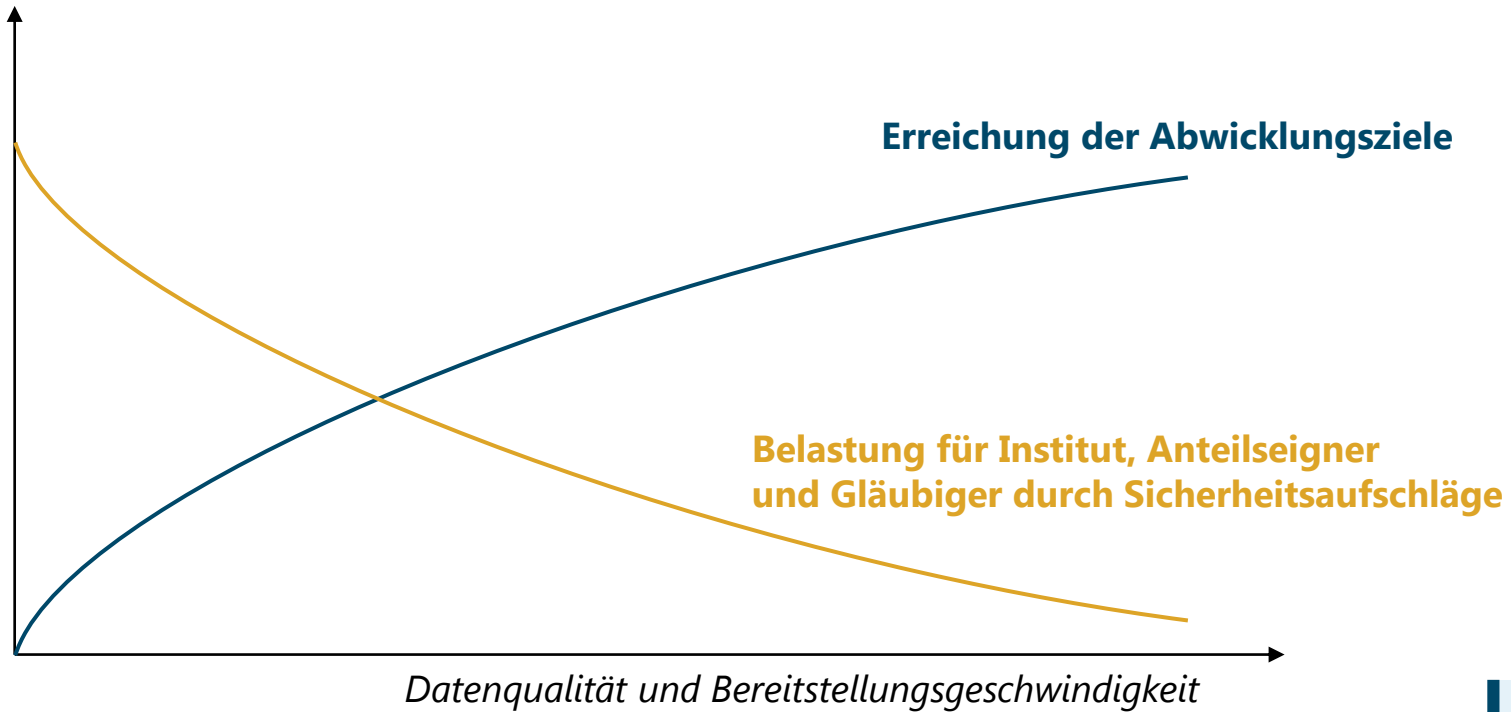
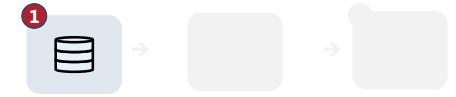
Herausforderungen bei der Operationalisierung des Bail-in



1 Datenbereitstellung



1 Datenbereitstellung



Gute Datenqualität und zügige Bereitstellung sind im gemeinsamen Interesse aller Beteiligten

2 Berechnung



Definitionslücken

Ausführung der Berechnung

Herausforderung

Maßgebliche Begriffe in BRRD, SRMVO und SAG **nicht definiert** und **Spielraum zur Auslegung** vorhanden.

- Definition muss erfolgen im **Spannungsfeld** zwischen
- Ökonomische Zwecke des Bail-in / SAG
 - Zivil-, Gesellschafts-, Insolvenzrecht
 - Rechnungslegung
 - Praktikabilität

- Berechnung **komplex** und **iterativ**
 - **Zeitdruck**, **Dynamik** und **Unsicherheit** sind in Abwicklungssituation hoch
- IT-Lösung zur Unterstützung der Berechnung
- *Verlässlich*: Fehleranfällige, manuelle Berechnungen vermeiden
 - *Flexibel*: Kurzfristige Änderungen und Anpassungen möglich
 - *Effektiv*: Alle benötigten Ergebnisse generiert

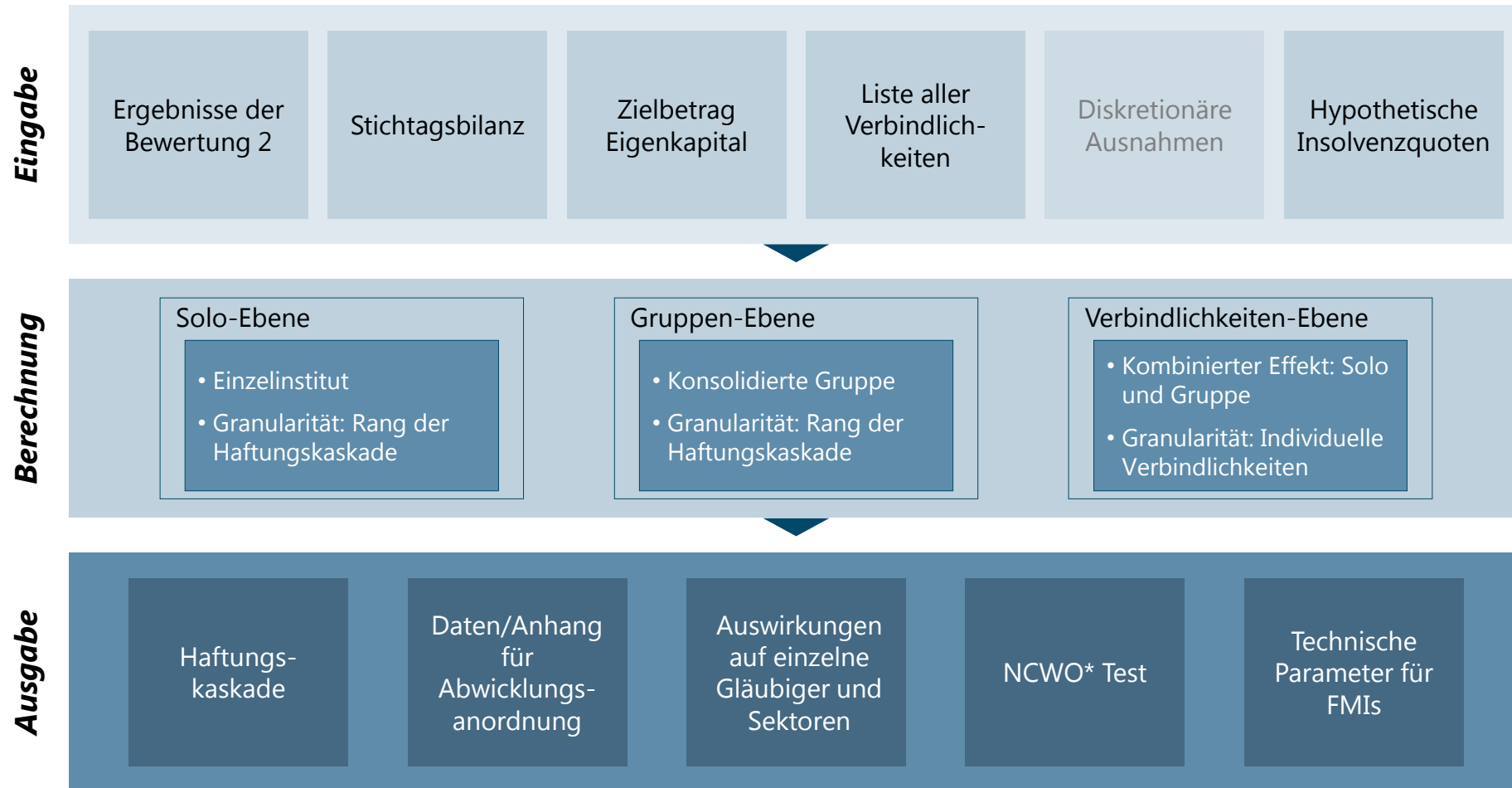
Lösung

- Schließen der Definitionslücken durch **internes Handbuch** und europaweite Abstimmung
- Kommunikation der wesentlichen Ergebnisse in **MA Bail-in**

Entwicklung eines halbautomatisierten IT-Tools zur Berechnung des Bail-in

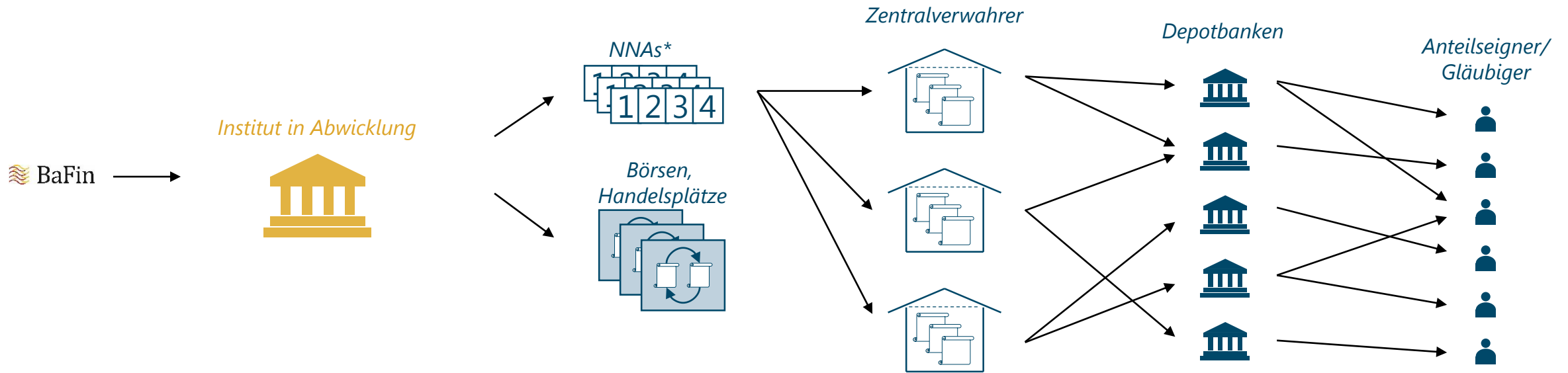
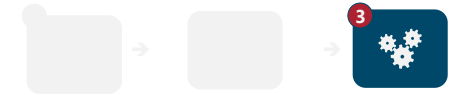
- „**Bail-in-Rechner**“

2 Struktur des Bail-in-Rechners



* NCWO: No Creditor Worse Off

3 Implementierung – Schema



Interne Implementierung

- Abbildung in **internen Systemen**
- Vorbereitung **Technischer Anweisungen** für die externe Implementierung

▶ MA Bail-in

Externe Implementierung

- Abbildung der Abwicklungsanordnung über **gesamte Verwahrungskette**, von Globalurkunden bis zu einzelnen Depots
- Ggf. Aussetzung und Wiederaufnahme des **Handels an Börsen**

▶ Gemeinsames Playbook mit Deutsche Börse Gruppe und WM Datenservice

* NNA: National Numbering Agency

Fazit zur Operationalisierung des Bail-in

- Bail-in funktioniert nur als ein **Baustein** der Abwicklungsstrategie
- Bereitstellung der **Daten** für die effektive Durchführung des Bail-in rückt nun in den Fokus der Aktivitäten
- Bail-in-**Rechner** stellt ein wesentliches Hilfsmittel für die Reaktionsfähigkeit in der Abwicklungssituation dar
- Bail-in **Implementierung** stellt hohe Ansprüche an die Systeme und Prozesse der Institute sowie vieler weiterer Akteure

Keine Frage des „ob“, lediglich eine Frage des „wie“

- Mangelnde Datenqualität führt zu größeren Sicherheitsaufschlägen
→ Unnötige Belastung für Betroffene
 - Mangelnde Systeme und Prozesse führen zu Verzögerungen und Marktunsicherheit
→ Effektivität der Abwicklung reduziert
- ➔ *„MA Bail-in“ und „Playbook“ steigern Effektivität der Abwicklung*

Vielen Dank!

Glossar

- BI Brückeninstitut
- LDR Liability Data Report des SRB
- NCWO No Creditor Worse Off
- NNA National Numbering Agency
- NVW Nettovermögenswert
- SHS Securities Holdings Statistics
- SoB Sale of Business (Unternehmensveräußerung)
- VVG Vermögensverwaltungsgesellschaft
- WpInvest Statistik über Wertpapierinvestments